



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 2. Juli 2010 (09.07)
(OR. en)**

11794/10

PUBLIC 37

VERMERK

Betr.: MONATLICHE AUFSTELLUNG DER RECHTSAKTE DES RATES
MAI 2010

Dieses Dokument enthält

- in ANLAGE I eine Aufstellung der vom Rat im Mai 2010 angenommenen Rechtsakte ^{1 2},
- in ANLAGE II weitere Einzelheiten zu der Annahme dieser Rechtsakte. TEIL I enthält Informationen zur Annahme der Rechtsakte, wie das Datum der Annahme, die entsprechende Tagung des Rates, die Nummer des angenommenen Dokuments und gegebenenfalls die Abstimmungsregeln, die Abstimmungsergebnisse, die Erklärungen zur Stimmabgabe und die Erklärungen für das Ratsprotokoll. TEIL II enthält Informationen zur Annahme sonstiger Rechtsakte, die auf Beschluss des Rates veröffentlicht werden.

¹ Mit Ausnahme bestimmter Rechtsakte von begrenzter Tragweite wie Verfahrensbeschlüsse, Ernennungen, Beschlüsse von durch internationale Übereinkünfte eingesetzten Organen, punktuelle Haushaltsbeschlüsse usw.

² Nach dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren erlassene Gesetzgebungsakte tragen möglicherweise ein Datum, das von dem Datum der Ratstagung, auf der sie angenommen wurden, abweicht, da sie erst dann als erlassen gelten, wenn sie vom Präsidenten des Rates und vom Präsidenten des Europäischen Parlaments sowie von den Generalsekretären beider Organe unterzeichnet wurden.

Dieses Dokument ist auch über die Website <http://consilium.europa.eu/> (Dokumente – Transparenz der Gesetzgebung – Aufstellung der Rechtsakte des Rates) zugänglich. Die in der Aufstellung genannten Dokumente können über das öffentliche Register der Ratsdokumente (Zugang zu Dokumenten des Rates: Öffentliches Register) abgerufen werden. Öffentliches Register

Maßgebend sind ausschließlich die Protokolle betreffend die endgültige Annahme der Gesetzgebungsakte (zugänglich auf der Website <http://consilium.europa.eu/>, Dokumente – Transparenz der Gesetzgebung – Ratsprotokolle).

**AUFSTELLUNG DER VOM RAT
IM MAI 2010 ANGENOMMENEN RECHTSAKTE**

**3011. Tagung des Rates der Europäischen Union (AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN)
vom 10. Mai 2010 in Brüssel**

2010/314/EU: Beschluss des Rates vom 10. Mai 2010 über die Unterzeichnung und vorläufige Anwendung des Genfer Übereinkommens über den Bananenhandel zwischen der Europäischen Union und Brasilien, Costa Rica, Ecuador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Panama, Peru und Venezuela und eines Abkommens über den Bananenhandel zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika
ABl. L 141 vom 9.6.2010, S. 1-2

Beschluss des Rates über die Unterzeichnung des Rahmenabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Korea andererseits im Namen der Europäischen Union und über die vorläufige Anwendung dieses Abkommens
6149/10 + COR 1

Schlussfolgerungen des Rates zur Verstärkung der EU-Maßnahmen im Bereich der Rohstoffe
9648/10

Schlussfolgerungen des Rates über einen Rahmen für die EU-Politik zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Verbesserung der Ernährungssicherheit
9653/10

Schlussfolgerungen des Rates zum WPA-Entwicklungsprogramm (PAPED)
9634/10

Schlussfolgerungen des Rates zur humanitären Hilfe im Ernährungsbereich
9654/10

Schlussfolgerungen des Rates zur Rolle der EU in der globalen Gesundheitspolitik
9644/10

**3012. Tagung des Rates der Europäischen Union (ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN)
vom 10. Mai 2010 in Brüssel**

Standpunkt des Rates in erster Lesung im Hinblick auf den Erlass der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern
6103/4/10 REV 4

2010/320/EU: Beschluss des Rates vom 8. Juni 2010 gerichtet an Griechenland zwecks Ausweitung und Intensivierung der haushaltspolitischen Überwachung und zur Inverzugsetzung Griechenlands mit der Maßgabe, die zur Beendigung des übermäßigen Defizits als notwendig erachteten Maßnahmen zu treffen
ABl. L 145 vom 11.6.2010, S. 6-11

3013. Tagung des Rates der Europäischen Union (BILDUNG, JUGEND und KULTUR) vom 10./11. Mai 2010 in Brüssel

Richtlinie 2010/32/EU des Rates vom 10. Mai 2010 zur Durchführung der von HOSPEEM und EGÖD geschlossenen Rahmenvereinbarung zur Vermeidung von Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente im Krankenhaus- und Gesundheitssektor (Text von Bedeutung für den EWR)
ABl. L 134 vom 01.06.2010, S. 66-72

Schlussfolgerungen des Rates zum Sonderbericht Nr. 8/2009 des Europäischen Rechnungshofs über "Exzellenznetze" und "integrierte Projekte" in der gemeinschaftlichen Forschungspolitik: Wurden die Ziele erreicht?
8622/10

Schlussfolgerungen des Rates zu dem Kooperations- und Überprüfungsmechanismus für Bulgarien und Rumänien
8791/10

Schlussfolgerungen des Rates zum SIS II
8932/1/10 REV1

Verordnung (EU) Nr. 408/2010 des Rates vom 11. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 194/2008 des Rates zur Verlängerung und Ausweitung der restriktiven Maßnahmen gegen Birma/Myanmar
ABl. L 118 vom 12.5.2010, S. 5-5

Beschluss des Rates über den im Gemeinsamen EWR-Ausschuss von der Europäischen Union zu vertretenden Standpunkt zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten
7998/10 + COR 1 (fi)

Schlussfolgerungen des Rates über die Verhinderung von Wirtschaftskrisen und die Unterstützung der Wirtschaftstätigkeit
7881/10

Verordnung (EU) Nr. 407/2010 des Rates vom 11. Mai 2010 zur Einführung eines europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus
ABl. L 118 vom 12.5.2010, S. 1-4

2010/294/EU: Beschluss des Rates vom 10. Mai 2010 zur Veranstaltung "Kulturhauptstadt Europas" im Jahr 2014
ABl. L 126 vom 22.5.2010, S. 24-24

Beschluss des Rates zur Veranstaltung "Kulturhauptstadt Europas" im Jahr 2014
9144/10

Schlussfolgerungen des Rates zum Beitrag der Kultur zur lokalen und regionalen Entwicklung
8263/10

Schlussfolgerungen des Rates zu Europeana: die nächsten Schritte
8843/10

Schlussfolgerungen des Rates zur sozialen Dimension der allgemeinen und beruflichen Bildung
8797/10 + REV 1 (ro)

Schlussfolgerungen des Rates zu den Fähigkeiten für das lebenslange Lernen und der Initiative "Neue Kompetenzen für neue Beschäftigung"
8798/10

Schlussfolgerungen des Rates zur Internationalisierung der Hochschulbildung
8799/10

Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur aktiven Eingliederung von jungen Menschen: Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Armut
9018/10 + COR 1

**3014. Tagung des Rates der Europäischen Union (LANDWIRTSCHAFT und FISCHEREI)
vom 17. Mai 2010 in Brüssel**

Beschluss des Rates über die Unterzeichnung eines Freiwilligen Partnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Kongo über Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor sowie über die Einfuhr von Holzprodukten in die Europäische Union (FLEGT)
7256/10

Freiwilliges Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Kongo über Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor sowie über die Einfuhr von Holzprodukten in die Europäische Union (FLEGT)
7636/10 + COR 1 (fi)

Beschluss des Rates über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Regierung Dänemarks und der Landesregierung der Färöer andererseits eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungseigenschaft zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007
6449/10 + REV 1 (hu) + REV 2 (pt)

Beschluss des Rates vom über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungseigenschaft zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007

6486/10 + REV 1 (lt) + REV 2 (hu)

Beschluss des Rates über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Island eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr.3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungseigenschaft zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007

6489/10 + REV 1 (lt) + REV 2 (hu)

3015. Tagung des Rates der Europäischen Union (WIRTSCHAFT und FINANZEN) vom 18. Mai 2010 in Brüssel

Standpunkt des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2010

9742/10

Schlussfolgerungen des Rates zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Anschubfinanzierung
9089/1/10 REV 1

2010/279/GASP: Beschluss 2010/279/GASP des Rates vom 18. Mai 2010 über die Polizeimission der Europäischen Union in Afghanistan (EUPOL AFGHANISTAN)

ABl. L 123 vom 19.5.2010, S. 4-8

Schlussfolgerungen des Rates zur Strategie für den Ausstieg aus der Finanzmarktstützung

9221/10

Schlussfolgerungen des Rates zu den nationalen Rahmen der Fiskalpolitik

9919/10

Schlussfolgerungen des Rates zu Krisenverhütung, Krisenmanagement und Krisenbewältigung

9378/10 + COR 1

3016. Tagung des Rates der Europäischen Union "WETTBEWERBSFÄHIGKEIT" (BINNENMARKT, INDUSTRIE und FORSCHUNG) vom 25./26. Mai 2010 in Brüssel

Schlussfolgerungen des Rates über die Verknüpfung von Unternehmensregistern

9678/10 + COR 1 (fi) + COR 2 (sv)

Beschluss des Rates über den Standpunkt der Europäischen Union in dem durch das Internationale Übereinkommen zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen eingesetzten Verwaltungsausschuss zu dem Vorschlag, das Übereinkommen durch eine neue Anlage betreffend die Vereinfachung von Verfahren beim Grenzübertritt im internationalen Schienengüterverkehr zu ergänzen
9188/10

Schlussfolgerungen des Rates zur Funktionsweise und Durchführung der EU-Rechtsvorschriften über Drogenausgangsstoffe
8427/10 + COR 1 (hu) + COR 2 (sk) + COR 3 (it) + REV 1 (sl)

Schlussfolgerungen zur Konferenz zur Revision des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs
9809/10

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 467/2010 des Rates vom 25. Mai 2010 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Silicium mit Ursprung in der Volksrepublik China, ausgedehnt auf Einfuhren von aus der Republik Korea versandtem Silicium, ob als Ursprungserzeugnis der Republik Korea angemeldet oder nicht, im Anschluss an eine Auslaufüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 2 und eine teilweise Interimsüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009
ABl. L 131 vom 29.05.2010, S. 1-21

Beschluss des Rates über den im Gemeinsamen EWR-Ausschuss von der Europäischen Union zu vertretenden Standpunkt zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten
8199/10

2010/298/GASP: Beschluss 2010/298/GASP des Rates vom 25. Mai 2010 zur Änderung und Verlängerung der Gemeinsamen Aktion 2008/112/GASP betreffend die Mission der Europäischen Union zur Unterstützung der Reform des Sicherheitssektors in der Republik Guinea-Bissau (EU SSR GUINEA-BISSAU)
ABl. L 127 vom 26.5.2010, S. 16-17

Schlussfolgerungen des Rates zu sauberen und energieeffizienten Fahrzeugen für eine wettbewerbsfähige Automobilindustrie und einen CO₂-ärmeren Straßenverkehr
10151/10

Schlussfolgerungen des Rates zur künftigen Überarbeitung des Markensystems in der Europäischen Union
9412/10

Schlussfolgerungen des Rates zur Schaffung eines innovativen Europas
10266/10

Schlussfolgerungen des Rates zu vereinfachten und effizienteren Programmen zur Unterstützung der europäischen Forschung und Innovation
10268/10

Schlussfolgerungen des Rates zur sozialen Dimension des Europäischen Forschungsraums
10270/10 + COR 1

Schlussfolgerungen des Rates zu verschiedenen Aspekten des Ausbaus des Europäischen Forschungsraums
10246/10

3017. Tagung des Rates der Europäischen Union (VERKEHR, TELEKOMMUNIKATION und ENERGIE) vom 31. Mai 2010 in Brüssel

Richtlinie 2010/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2010 über ortsbewegliche Druckgeräte und zur Aufhebung der Richtlinien des Rates 76/767/EWG, 84/525/EWG, 84/526/EWG, 84/527/EWG und 1999/36/EG
(Text von Bedeutung für den EWR)
PE-CONS 14/1/10 REV 1

Verordnung (EU) Nr. 540/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1085/2006 des Rates zur Schaffung eines Instruments für Heranführungshilfe (IPA)
ABl. L 158 vom 24.6.2010, S. 7-8

Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission, im Namen der Europäischen Union Verhandlungen über die Erneuerung des Protokolls zum partnerschaftlichen Fischereiabkommen mit den Komoren aufzunehmen
9755/10 + COR 1 (lv)

Schlussfolgerungen des Rates zur Digitalen Agenda für Europa
10130/10

Schlussfolgerungen des Rates: "Auf dem Weg zu einer neuen Energiestrategie für Europa 2011-2020"
9744/10

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE MAI 2010			
TITEL DES RECHTSAKTS	ANGENOMMENE TEXTE	ABSTIMMUNGS- REGELN	ABSTIMMUNGS- ERGEBNISSE
3012. Tagung des Rates der Europäischen Union (ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN) vom 10. Mai 2010 in Brüssel Standpunkt des Rates in erster Lesung im Hinblick auf den Erlass der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern	6103/4/10 REV 4	qualifizierte Mehrheit	Zustimmung aller Mitgliedstaaten
Erklärung der Kommission zu vorrangigen Maßnahmen bei der Einführung intelligenter Verkehrssysteme 1. Artikel 6 Absatz 2 des Textes des Standpunkts des Rates in erster Lesung hat folgenden Wortlaut: (2) Die Kommission bemüht sich, bis ...** die Spezifikationen für eine oder mehrere der vorrangigen Maßnahmen zu erlassen. Spätestens 12 Monate nach Erlass der Spezifikationen, die für eine vorrangige Maßnahme erforderlich sind, legt die Kommission, wenn angemessen, nach Durchführung einer Folgenabschätzung einschließlich einer Kosten-Nutzen-Analyse, dem Europäischen Parlament und dem Rat gemäß Artikel 294 AEUV einen Vorschlag für die Einführung dieser vorrangigen Maßnahme vor. 2. Ausgehend von den derzeit verfügbaren Informationen könnte nach Ansicht der Kommission die Festlegung der erforderlichen Spezifikationen für die vorrangigen Maßnahmen gemäß Artikel 3 nach folgendem vorläufigen Zeitplan erfolgen:			

* Bitte das Datum einfügen: 30 Monate nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Richtlinie.

**INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE
MAI 2010**

TITEL DES RECHTSAKTS

**ANGENOMMENE
TEXTE**

**ABSTIMMUNGS-
REGELN**

**ABSTIMMUNGS-
ERGEBNISSE**

Spezifikationen für:	spätestens Ende:
die Bereitstellung EU-weiter multimodaler Reiseinformationsdienste nach Artikel 3 Buchstabe a	2014
die Bereitstellung EU-weiter Echtzeit-Verkehrsinformationsdienste nach Artikel 3 Buchstabe b	2013
Daten und Verfahren für die möglichst unentgeltliche Bereitstellung eines Mindestniveaus allgemeiner für die Straßenverkehrssicherheit relevanter Verkehrsmeldungen für alle Straßennutzer nach Artikel 3 Buchstabe c	2012
die harmonisierte Einführung einer interoperablen EU-weiten eCall-Anwendung nach Artikel 3 Buchstabe d	2012
die Bereitstellung von Informationsdiensten für sichere Parkplätze für Lastkraftwagen und andere gewerbliche Fahrzeuge nach Artikel 3 Buchstabe e	2012
die Bereitstellung von Reservierungsdiensten für sichere Parkplätze für Lastkraftwagen und andere gewerbliche Fahrzeuge nach Artikel 3 Buchstabe f	2013

Tabelle 1: Vorläufiger Zeitplan für die Festlegung von Spezifikationen für vorrangige Maßnahmen

Dieser vorläufige Zeitplan wurde ausgehend von der Annahme erstellt, dass zwischen dem EP und dem Rat durch eine frühzeitige zweite Lesung Anfang 2010 eine Einigung über die IVS-Richtlinie erzielt wird.

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE

MAI 2010

TITEL DES RECHTSAKTS	ANGENOMMENE TEXTE	ABSTIMMUNGS- REGELN	ABSTIMMUNGS- ERGEBNISSE
Erklärung der Kommission zur Frage der Haftung Einführung und Nutzung von IVS-Anwendungen und -Diensten können eine Reihe von Haftungsfragen aufwerfen, die die breite Vermarktung einiger IVS-Dienste erheblich behindern können. Die Lösung dieser Probleme gehört zu den vorrangigen Maßnahmen, die die Kommission in ihrem IVS-Aktionsplan vorgesehen hat. Die Kommission wird die Entwicklungen in den Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit der Einführung und Nutzung von IVS-Anwendungen und – Diensten unter Berücksichtigung der geltenden Haftungsvorschriften der Mitgliedstaaten und der Europäischen Union, insbesondere der Richtlinie 1999/34/EG, aufmerksam beobachten. Falls erforderlich, wird sie gegebenenfalls Leitlinien für die Haftung, insbesondere eine Beschreibung der Pflichten der Akteure in Bezug auf die Umsetzung und Nutzung der IVS-Anwendungen und -Dienste, ausarbeiten. Erklärung der Kommission zur Notifizierung delegierter Rechtsakte Die Europäische Kommission nimmt zur Kenntnis, dass das Europäische Parlament und der Rat außer in den Fällen, in denen der Gesetzgebungsakt ein Dringlichkeitsverfahren vorsieht, davon ausgehen, dass bei der Notifizierung delegierter Rechtsakte den Ferienzeiten der Organe (Winter, Sommer und Europawahlen) Rechnung getragen wird, um sicherzustellen, dass das Europäische Parlament und der Rat in der Lage sind, ihre Befugnisse innerhalb der in den einschlägigen Gesetzgebungsakten festgesetzten Fristen auszuüben, und ist bereit, dementsprechend zu handeln. Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission zu Artikel 290 AEUV Das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission erklären, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie unbeschadet des künftigen Standpunkts der Organe zur Umsetzung von Artikel 290 AEUV oder einzelnen Gesetzgebungsakten gelten, die derartige Bestimmungen enthalten. Erklärung des Vereinigten Königreichs, der Tschechischen Republik, Maltas, Polens und Portugals Das Vereinigte Königreich, die Tschechische Republik, Malta, Polen und Portugal befürworten die Erleichterung der Einführung und Nutzung interoperabler intelligenter Verkehrssysteme über die Grenzen innerhalb der EU hinweg, wenn stichhaltige wirtschaftliche Argumente bei der Verfolgung politischer Ziele dafür sprechen. Die zielgerichtete Einführung und Nutzung intelligenter Verkehrssysteme können einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrseffizienz, der Straßensicherheit, der Umweltleistung und der Wettbewerbsfähigkeit leisten. Im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip kommen die Entscheidungen über die Einführung intelligenter Verkehrssysteme in ihrem Hoheitsgebiet den einzelnen Mitgliedstaaten zu. Das Vereinigte Königreich, die Tschechische Republik, Malta, Polen und Portugal gehen davon aus, dass diese Richtlinie diesem Recht in keiner Weise vorgreift, und werden dies in den Beratungen über etwaige künftige Vorschläge als ausschlaggebend betrachten.			

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE MAI 2010			
TITEL DES RECHTSAKTS	ANGENOMMENE TEXTE	ABSTIMMUNGS- REGELN	ABSTIMMUNGS- ERGEBNISSE
Erklärung Frankreichs Frankreich steht und voll und ganz hinter dem Ziel der Einführung eines interoperablen bordeigenen Notrufsystems ("eCall") auf Gemeinschaftsebene, mit dem Fortschritte im Bereich der Straßenverkehrssicherheit erzielt werden sollen. Frankreich vertritt allerdings die Auffassung, dass vor allen Entscheidungen über die funktionellen und technischen Spezifikationen des eCall-Systems neue Folgenabschätzungen und Kosten-Nutzen-Analysen vorgenommen werden müssen. Frankreich wünscht, dass die nationalen Experten an diesen Arbeiten gebührend beteiligt werden, da die Einführung eines eCall-Systems in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen würde. Das als einheitliche Lösung von der Kommission vorgeschlagene paneuropäische eCall-System wurde vom Rat und vom Europäischen Parlament verworfen. Die von den beiden gesetzgebenden Organen angenommene Formulierung ermöglicht somit das Nebeneinander interoperabler Systeme, einschließlich der bestehenden Systeme, gemäß den Grundsätzen nach Anhang II der Richtlinie. Frankreich bekräftigt seine ernsten Vorbehalte zum paneuropäischen eCall-System, da mit der gewählten Technik eine optimale Abdeckung des Gebiets der Europäischen Union nicht gewährleistet ist und die Kommission keine ausreichende Garantie gegeben hat, um der Gefahr einer Desorganisation der Notdienste der Mitgliedstaaten zu begegnen.			
3017. Tagung des Rates der Europäischen Union (VERKEHR, TELEKOMMUNIKATION und ENERGIE) vom 31. Mai 2010 in Brüssel			
Richtlinie 2010/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2010 über ortsbewegliche Druckgeräte und zur Aufhebung der Richtlinien des Rates 76/767/EWG, 84/525/EWG, 84/526/EWG, 84/527/EWG und 1999/36/EG (Text von Bedeutung für den EWR)	PE-CONS 14/1/10 REV 1	qualifizierte Mehrheit	Zustimmung aller Mitgliedstaaten

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE MAI 2010			
TITEL DES RECHTSAKTS	ANGENOMMENE TEXTE	ABSTIMMUNGS- REGELN	ABSTIMMUNGS- ERGEBNISSE
Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission zu Artikel 290 AEUV Das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission erklären, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie unbeschadet des künftigen Standpunkts der Organe zur Umsetzung von Artikel 290 AEUV oder einzelnen Gesetzgebungsakten gelten, die derartige Bestimmungen enthalten.			
Erklärung der Kommission zur Übermittlung von delegierten Rechtsakten Die Europäische Kommission nimmt zur Kenntnis, dass das Europäische Parlament und der Rat außer in den Fällen, in denen der Gesetzgebungsakt ein Dringlichkeitsverfahren vorsieht, davon ausgehen, dass bei der Notifizierung delegierter Rechtsakte den Ferienzeiten der Organe (Winter, Sommer und Europawahlen) Rechnung getragen wird, um sicherzustellen, dass das Europäische Parlament und der Rat in der Lage sind, ihre Befugnisse innerhalb der in den einschlägigen Gesetzgebungsakten festgesetzten Fristen auszuüben, und ist bereit, dementsprechend zu handeln.			
Verordnung (EU) Nr. 540/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1085/2006 des Rates zur Schaffung eines Instruments für Heranführungshilfe (IPA)	PE-CONS 12/1/10 REV 1	qualifizierte Mehrheit	Zustimmung aller Mitgliedstaaten
Erklärung des Rates Nachdem Island am 16. Juli 2009 einen Antrag auf Beitritt zur Europäischen Union gestellt hatte, forderte der Rat die Kommission auf, ihm ihre Stellungnahme zu diesem Antrag zu übermitteln. Die Kommission hat ihre Stellungnahme am 24. Februar 2010 übermittelt. Der Rat betrachtet Island auch unter Berücksichtigung seiner Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum, seiner Assoziierung bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands sowie der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates vom 7./8. Dezember 2009 zu der Frage, ob Island in die Reihe der Länder aufzunehmen ist, die für eine Hilfe im Rahmen des Instruments für Heranführungshilfe in Frage kommen, für die Zwecke der IPA-Verordnung als möglichen Bewerber für den Beitritt zur Europäischen Union.			

**INFORMATIONEN ZUR ANNAHME DER RECHTSAKTE
MAI 2010**

TITEL DES RECHTSAKTS	ANGENOMMENE TEXTE	ABSTIMMUNGS- REGELN	ABSTIMMUNGS- ERGEBNISSE
Erklärung des Rates Der Rat nimmt die von einigen Seiten geäußerten Anliegen hinsichtlich der Teilnahme natürlicher oder juristischer Personen aus nicht an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit teilnehmenden Ländern an Verfahren zur Vergabe von Aufträgen oder Zuschüssen, die auf der Grundlage der Komponente Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der IPA-Verordnung finanziert werden, aufmerksam zur Kenntnis. Der Antrag, Artikel 19 der IPA-Verordnung zu ändern, muss noch weiter geprüft werden. Der Rat ersucht die Kommission daher, mögliche Lösungen für dieses Problem vorzuschlagen, sobald sich die Gelegenheit ergibt, die IPA-Verordnung zu ändern.			

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
3011. Tagung des Rates der Europäischen Union (AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN) vom 10. Mai 2010 in Brüssel 2010/314/EU: Beschluss des Rates vom 10. Mai 2010 über die Unterzeichnung und vorläufige Anwendung des Genfer Übereinkommens über den Bananenhandel zwischen der Europäischen Union und Brasilien, Costa Rica, Ecuador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Panama, Peru und Venezuela und eines Abkommens über den Bananenhandel zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika 7778/10 Beschluss des Rates über die Unterzeichnung des Rahmenabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Korea andererseits im Namen der Europäischen Union und über die vorläufige Anwendung dieses Abkommens6149/10 + COR 1 Erklärung des Rates Die Notifikation der Europäischen Union an die Republik Korea gemäß dem Rahmenabkommen, dass Irland – im Einklang mit dem Vertrag über die Europäische Union und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union beigefügten Protokoll über die Position des Vereinigten Königreichs und Irlands – nunmehr als Teil der Europäischen Union durch die Bestimmungen des Abkommens, die in den Geltungsbereich von Titel V des Dritten Teils des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union fallen, gebunden ist, wird in Bezug auf Irland nicht ohne vorherige Einwilligung Irlands erfolgen. Schlussfolgerungen des Rates zur Verstärkung der EU-Maßnahmen im Bereich der Rohstoffe 9648/10	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
Schlussfolgerungen des Rates über einen Rahmen für die EU-Politik zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Verbesserung der Ernährungssicherheit 9653/10	
Council Conclusions - EPA Development Programme (PAPED) 9634/10	
Council Conclusions on Humanitarian Food Assistance 9654/10	
Schlussfolgerungen des Rates zur Rolle der EU in der globalen Gesundheitspolitik 9644/10	
3012. Tagung des Rates der Europäischen Union (ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN) vom 10. Mai 2010 in Brüssel	
2010/320/EU: Beschluss des Rates vom 8. Juni 2010 gerichtet an Griechenland zwecks Ausweitung und Intensivierung der haushaltspolitischen Überwachung und zur Inverzugsetzung Griechenlands mit der Maßgabe, die zur Beendigung des übermäßigen Defizits als notwendig erachteten Maßnahmen zu treffen 9443/10	

**INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE
MAI 2010**

SONSTIGE RECHTSAKTE

**Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/
Erklärungen**

Schlussfolgerungen der EU-Mitgliedstaaten (27 Staaten) Die Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, haben beschlossen, Griechenland in einem zwischenstaatlichen Rahmen im Wege zentral gebündelter bilateraler Darlehen eine Stabilitätshilfe zu gewähren. Die EU-Mitgliedstaaten betrauen die Kommission mit den Aufgaben im Zusammenhang mit der Koordinierung und Verwaltung der Stabilitätshilfe; diese Aufgaben werden in einer Gläubigervereinbarung niedergelegt, die von den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, die die Hilfe bereitstellen, zu schließen ist. Die der Kommission übertragene Rolle beschränkt sich auf die in der Gläubigervereinbarung genannten Aufgaben und geht nicht über die Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung der Stabilitätshilfe für Griechenland hinaus. Mit dieser Rolle wird keine Erhöhung der Ausgaben der Kommission oder eines anderen Ausgabenpostens im Rahmen des EU-Haushalts verbunden sein. Vorbehaltlich der in der Gläubigervereinbarung festgelegten Bedingungen wird zu diesen Aufgaben unter anderem gehören, im Auftrag und auf Anweisung der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets, die die Hilfe bereitstellen, eine Darlehensvereinbarung mit Griechenland auszuhandeln und zu unterzeichnen, im Namen der Darlehensgeber ein Konto bei der EZB zu eröffnen und dieses Konto für die Abwicklung aller Zahlungen im Auftrag der Darlehensgeber und aller Zahlungen des Darlehensnehmers zu nutzen, die Auszahlungen zu koordinieren, bestimmte Berechnungen vorzunehmen, die Zahlungen zwischen den Darlehensgebern aufzuteilen und die Darlehensgeber über Verstöße gegen die Darlehensvereinbarung oder über Ausnahme- oder Änderungsanträge bezüglich dieser Darlehensvereinbarung zu unterrichten.

3013. Tagung des Rates der Europäischen Union (BILDUNG, JUGEND und KULTUR) vom 10./11. Mai 2010 in Brüssel

Richtlinie 2010/32/EU des Rates vom 10. Mai 2010 zur Durchführung der von HOSPEEM und EGÖD geschlossenen Rahmenvereinbarung zur Vermeidung von Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente im Krankenhaus- und Gesundheitssektor (Text von Bedeutung für den EWR)
7318/10 + COR 1 (fi) + COR 2 (es)

Erklärung der ungarischen Delegation

Ungarn begrüßt die gemeinsamen Klarstellungen der Sozialpartner (HOSPEEM und EGÖD) zu der Rahmenvereinbarung zur Vermeidung von Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente im Krankenhaus- und Gesundheitssektor (Dok. 6179/10). Ungarn ist der Ansicht, dass diese Klarstellungen für die Umsetzung der Richtlinie sehr hilfreich sein werden.

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
Schlussfolgerungen des Rates zum Sonderbericht Nr. 8/2009 des Europäischen Rechnungshofs über "Exzellenznetze" und "integrierte Projekte" in der gemeinschaftlichen Forschungspolitik: Wurden die Ziele erreicht? 8622/10	
Schlussfolgerungen des Rates zu dem Kooperations- und Überprüfungsmechanismus für Bulgarien und Rumänien 8791/10	
Schlussfolgerungen des Rates zum SIS II 8932/1/10 REV1	
Verordnung (EU) Nr. 408/2010 des Rates vom 11. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 194/2008 des Rates zur Verlängerung und Ausweitung der restriktiven Maßnahmen gegen Birma/Myanmar 8404/10	
Beschluss des Rates über den im Gemeinsamen EWR-Ausschuss von der Europäischen Union zu vertretenden Standpunkt zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten 7998/10 + COR 1 (sk)	
Schlussfolgerungen des Rates über die Verhinderung von Wirtschaftskrisen und die Unterstützung der Wirtschaftstätigkeit 7881/10	
Verordnung (EU) Nr. 407/2010 des Rates vom 11. Mai 2010 zur Einführung eines europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus Dok. 9606/10 + COR 1 (fi)	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
2010/294/EU: Beschluss des Rates vom 10. Mai 2010 zur Veranstaltung "Kulturhauptstadt Europas" im Jahr 2014 9144/10 Schlussfolgerungen des Rates zum Beitrag der Kultur zur lokalen und regionalen Entwicklung 8263/10 Schlussfolgerungen des Rates zu Europeana: die nächsten Schritte 8843/10 Schlussfolgerungen des Rates zur sozialen Dimension der allgemeinen und beruflichen Bildung 8797/10 + REV 1 (ro) Schlussfolgerungen des Rates zu den Fähigkeiten für das lebenslange Lernen und der Initiative "Neue Kompetenzen für neue Beschäftigung" 8798/10 Schlussfolgerungen des Rates zur Internationalisierung der Hochschulbildung 8799/10 Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur aktiven Eingliederung von jungen Menschen: Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Armut 9018/10 + COR 1	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
3014. Tagung des Rates der Europäischen Union (LANDWIRTSCHAFT und FISCHEREI) vom 17. Mai 2010 in Brüssel Beschluss des Rates über die Unterzeichnung eines Freiwilligen Partnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Republik Kongo über Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor sowie über die Einfuhr von Holzprodukten in die Europäische Union (FLEGT) 7256/10 Freiwilliges Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Republik Kongo über Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor sowie über die Einfuhr von Holzprodukten in die Europäische Union (FLEGT) 7636/10 + COR 1 (fi) Beschluss des Rates über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Regierung Dänemarks und der Landesregierung der Färöer andererseits eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungsbezeichnung vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungsbezeichnung zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007 6449/10 + REV 1 (lt) + REV 2 (hu)	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
Beschluss des Rates vom über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungseigenschaft zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007 6486/10 + REV 1 (lt) + REV 2 (hu) Beschluss des Rates über den Standpunkt der Union in dem aufgrund des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Island eingesetzten Gemischten Ausschuss zur Änderung des Anhangs II des Protokolls Nr. 3 mit der Liste der Be- oder Verarbeitungen, die an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft vorgenommen werden müssen, um den hergestellten Erzeugnissen die Ursprungseigenschaft zu verleihen, nach Inkrafttreten des Harmonisierten Systems im Jahr 2007 6489/10 + REV 1 (lt) + REV 2 (hu) 3015. Tagung des Rates der Europäischen Union (WIRTSCHAFT UND FINANZEN) vom 18. Mai 2010 in Brüssel Standpunkt des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2010 9742/10 Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG (Text von Bedeutung für den EWR) 7377/10	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
Schlussfolgerungen des Rates zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Anschubfinanzierung 9089/1/10 REV 1	
2010/279/GASP: Beschluss 2010/279/GASP des Rates vom 18. Mai 2010 über die Polizeimission der Europäischen Union in Afghanistan (EUPOL AFGHANISTAN) 9246/10	
Schlussfolgerungen des Rates zur Strategie für den Ausstieg aus der Finanzmarktstützung 9221/10	
Schlussfolgerungen des Rates zu den nationalen Rahmen der Fiskalpolitik 9919/10	
Schlussfolgerungen des Rates zu Krisenverhütung, Krisenmanagement und Krisenbewältigung 9378/10 + COR 1	
3016. Tagung des Rates der Europäischen Union "WETTBEWERBSFÄHIGKEIT" (BINNENMARKT, INDUSTRIE UND FORSCHUNG) vom 25./26. Mai 2010 in Brüssel	
Schlussfolgerungen des Rates über die Verknüpfung von Unternehmensregistern 9678/10 + COR (fi) + COR 1 (sv)	

**INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE
MAI 2010**

SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
Beschluss des Rates über den Standpunkt der Europäischen Union in dem durch das Internationale Übereinkommen zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen eingesetzten Verwaltungsausschuss zu dem Vorschlag, das Übereinkommen durch eine neue Anlage betreffend die Vereinfachung von Verfahren beim Grenzübertritt im internationalen Schienengüterverkehr zu ändern 9188/10 Schlussfolgerungen des Rates zur Funktionsweise und Durchführung der EU-Rechtsvorschriften über Drogenausgangsstoffe 8427/10 + COR 1 (hu) + COR 2 (sk) + COR 3 (it) + REV 1 (sl) Schlussfolgerungen zur Konferenz zur Revision des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs 9809/10 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 467/2010 des Rates vom 25. Mai 2010 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Silicium mit Ursprung in der Volksrepublik China, ausgedehnt auf Einfuhren von aus der Republik Korea versandtem Silicium, ob als Ursprungszeugnis der Republik Korea angemeldet oder nicht, im Anschluss an eine Auslaufüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 2 und eine teilweise Interimsüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 9308/10 Beschluss des Rates über den im Gemeinsamen EWR-Ausschuss von der Europäischen Union zu vertretenden Standpunkt zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten 8199/10	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
2010/298/GASP: Beschluss 2010/298/GASP des Rates vom 25. Mai 2010 zur Änderung und Verlängerung der Gemeinsamen Aktion 2008/112/GASP betreffend die Mission der Europäischen Union zur Unterstützung der Reform des Sicherheitssektors in der Republik Guinea-Bissau (EU SSR GUINEA-BISSAU) 9140/10 Schlussfolgerungen des Rates zu sauberen und energieeffizienten Fahrzeugen für eine wettbewerbsfähige Automobilindustrie und einen CO2-ärmeren Straßenverkehr 10151/10 Schlussfolgerungen des Rates zur künftigen Überarbeitung des Markensystems in der Europäischen Union 9412/10 Schlussfolgerungen des Rates zur Schaffung eines innovativen Europas 10266/10 Schlussfolgerungen des Rates zu vereinfachten und effizienteren Programmen zur Unterstützung der europäischen Forschung und Innovation 10268/10 Schlussfolgerungen des Rates zur sozialen Dimension des Europäischen Forschungsraums 10270/10 + COR 1 Schlussfolgerungen des Rates zu verschiedenen Aspekten des Ausbaus des Europäischen Forschungsraums 10246/10	

INFORMATIONEN ZUR ANNAHME SONSTIGER GESETZGEBUNGSAKTE MAI 2010	
SONSTIGE RECHTSAKTE	Veröffentlichte Abstimmungsergebnisse/ Erklärungen
3017. Tagung des Rates der Europäischen Union (VERKEHR, TELEKOMMUNIKATION und ENERGIE) vom 31. Mai 2010 in Brüssel Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission, im Namen der Europäischen Union Verhandlungen über die Erneuerung des Protokolls zum partnerschaftlichen Fischereiabkommen mit den Seychellen aufzunehmen 9755/10 + COR 1 (lv) Schlussfolgerungen des Rates zur Digitalen Agenda für Europa 10130/10 Schlussfolgerungen des Rates: "Auf dem Weg zu einer neuen Energiestrategie für Europa 2011-2020" 9744/10	